



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,



es ist ein Déjà-vu: wieder wird es Winter, die Corona-Infektionszahlen steigen, wieder scheint niemand vorbereitet, wieder munkelt man über drohende Schulschließungen, wieder dreht sich ein ganzes Land im Kreis, obwohl wir doch eigentlich wissen, wie wir aus der Krise heraus kommen könnten. Am DBG zeigt sich im gesellschaftlichen Mikrokosmos

„Schule“ das Ausmaß der Krise im Kleinen: Quarantäneregelungen, Testen, Masken, Lüften und gleichzeitig zeigt sich am DBG auch, was jetzt zählt: Gemeinschaft, Verantwortung, Solidarität und damit eben eine hohe Akzeptanz der notwendigen Maßnahmen. Und es funktioniert ja auch: unsere Infektionszahlen sind immer noch sehr niedrig, das Tragen der Masken ist fast Normalität geworden und so verhindern wir miteinander größere Quarantäne-Anordnungen und besonders verhindern wir gemeinsam Infektionen und Krankheit und darauf können wir alle stolz sein. Wir bitten daher persönlich darum, alles zu tun, damit das so bleibt, nicht nachlässig zu werden, aufeinander aufzupassen - auch dafür steht das DBG!

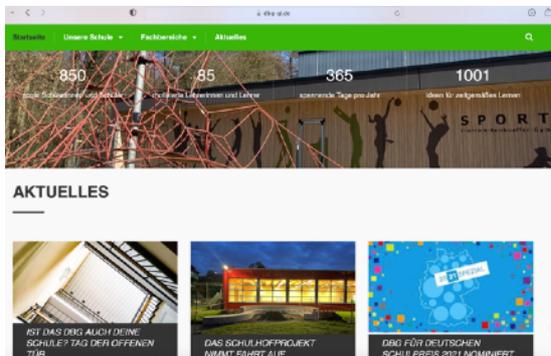
Und trotzdem hoffen wir, dass das alles nicht unsere Normalität wird, dass es irgendwann wieder anders wird. Wenn man bedenkt, dass eine heute 16jährige Schülerin ein Achtel Ihres Lebens unter den Bedingungen einer weltweiten Pandemie verbracht hat, dass damit ein enorm wichtiger Abschnitt des Aufwachsens unter verrückten und schwierigen Bedingungen geschieht, dass eigentlich wirklich nichts normal ist, dass immer etwas Wichtiges fehlt, dann wird die unglaubliche Bedeutung von Schule erst recht deutlich: Schule muss der Ort sein, an dem etwas ausgeglichen werden kann, es muss der Ort sein, wo Kontakte stattfinden dürfen, es muss der Ort sein, an dem gelebt werden darf, mit allen Höhen und Tiefen. Und damit ist Schule mehr als nur ein Ort des Lernens, der Leistung, der Prüfung - so verstehen wir jedenfalls das DBG.

Und so soll dieser Schulbrief den Blick auch auf Erfolge richten und vielleicht ein bisschen vorweihnachtliche Hoffnung machen!

- Unsere neue **Homepage** ist online und wir können wieder aktuell auf diesem Wege informieren. Auf der Seite www.dbg-gl.de findet ihr und finden Sie z.B. die Schulbriefe (Unsere Schule -> Inside DBG), Terminpläne (Unsere Schule -> Termine), aktuelle Aktionen und Schwerpunkte, Bilder, Videos, aber natürlich auch die Lehrpläne der einzelnen Fächer und mehr. Damit wollen wir in der guten Tradition unserer inhaltlich so gelobten, technisch jedoch leider überholten „alten“ Homepage wieder eine supergute Adresse im Netz sein.



- Im Rahmen des Programms der Landesregierung „**Ankommen und Aufholen**“ haben wir in den letzten Wochen eine ganze Reihe von Anträgen an die Landesregierung formuliert und erwarten, dass das Ganze mehr bietet als einen wohlklingenden Namen und eine hohe Geldsumme: uns würde tatsächlich zusätzliches Personal (Lehrer:innen, Sozialpädagog:innen) am DBG sehr gut tun und in den vielen Anträgen haben wir das entsprechend formuliert. Aktuell erarbeiten unsere Jahrgangsstufenkoordinator:innen Kerstin Witzleben, Ilka Hardkop und Tobias Kleiner konkrete, interessante und DBG-typische Förderprojekte zum Aufholen nach Corona und dazu zählt bei uns mehr als nur ein paar mathematische oder chemische Formeln!



- Wir hoffen nun endlich auf einen **konkreten Zeitplan für die WLAN-Ausleuchtung am DBG**: endlich stabiles Netz in allen Klassenräumen - ein Traum, denn schließlich liegt ein Glasfaserkabel seit geraumer Zeit einsam und traurig im Keller! Aber die Verträge sind unterschrieben, ab Januar soll der Anschluss innerhalb der bisherigen technischen Infrastruktur erfolgen, im ersten Quartal des Jahres 2022 dann die Ausstattung aller Klassenräume mit Wlan. Wenn man bedenkt, dass wir seit mehr als 5 Jahren in diese Richtung arbeiten, grenzt das an ein Weihnachtswunder... Bis zu den Osterferien werden wir die **aktuellen 8er Klassen** über den weiteren Fortgang des **Tablet-Klassen-Projekts** informieren, über Ideen, Konzepte, Erfahrungen,... aber wir benötigen dazu tatsächlich zunächst Planungssicherheit, eine verlässliche technische Ausstattung und bitten daher noch um ein wenig Geduld. Versprochen ist aber: das wird gut und wir reden mit euch und Ihnen!



- Die „Insta-User:innen“ unter uns haben es schon lange mitverfolgen dürfen. Seit dem 1. Dezember gestaltet unsere Kollegin Stephanie Schmitz unterstützt von Anka Conrad täglich einen **Instagram-Adventskalender** für das DBG: ein wunderbares Projekt, jeden Tag ein Blick auf Besonderheiten der Schule, auf all die kleinen und großen Dinge, die hier jeden Tag passieren und die



unsere Schule und die Atmosphäre am DBG so sehr prägen, die zeigen, mit wieviel Herzblut Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern hier mitarbeiten und der daher auch mit großem Stolz unsere diesjährigen Weihnachtskarten (Bild oben) schmückt!

- ▶ Der **Tag der offenen Tür** findet am DBG immer in der ersten Woche nach den Weihnachtsferien statt, im nächsten Jahr also am 15.01.22. Leider kündigt sich offenbar mit dem Tag der offenen Tür auch der Besuch der OMIKRON-Variante an - ein ungebetener Besucher, der aber vielleicht dafür sorgen wird, dass der Tag der offenen Tür mal wieder in kleinerem und digitalerem Rahmen stattfinden muss. Wir halten euch und Sie auf unserer Homepage auf dem Laufenden. Am Ausgleichstag an Karneval ändert sich aber nichts!



- ▶ Einen **aktuellen Terminplan**, um dessen ständige Aktualisierung sich seit diesem Schuljahr Nushin Lindlar kümmert, finden Sie jetzt auch wieder auf unserer Homepage.
- ▶ Eine Besserung unserer **Sekretariatssituation** wird uns gerade für Januar in Aussicht gestellt, das Stellenbesetzungsverfahren soll dann von Seiten der Stadt abgeschlossen sein und wir hoffen darauf, dann wieder verlässlich für euch und Sie erreichbar zu sein.

- ▶ Sehr traurig sind wir darüber, dass unser **Schulbibliotheksteam** Frau Friedel und Frau Vogelbruch das DBG verläßt. Es ist ja auch gerade die Bibliothek, die für viele Schüler:innen ein ganz besonderer Ort in unserer Schule ist und Frau Friedel und Frau Vogelbruch haben diesen Ort zu dem gemacht, was er ist. Es ist so schade, dass es momentan noch keine perfekte Lösung für eine Nachfolge gibt, das ist ohnehin in gleicher Qualität und Professionalität schwer, aber wir sind aktiv und vielleicht kennt ja auch einer einen, der einen kennt, der oder die Lust hätte, diese tolle Institution im Sinne von Frau Friedel und Frau Vogelbruch weiter zu gestalten.



- ▶ Aber um mit guten Nachrichten zu enden: wir freuen uns sehr darauf, ab dem 01.02.22 unser Team mit zwei **neuen Kolleg:innen** dauerhaft zu verstärken. Zu uns kommen Inga Oepen mit den Fächern Englisch und Sozialwissenschaften und Christian von Toperczer mit den Fächern Musik und Englisch.



Euch und Ihnen allen wünschen wir nun entspannte, friedliche, möglichst normale, schöne Tage. Die Weihnachtsfeiern sind fraglos verdient.

Frohe Weihnachten und ein supergutes Jahr 2022!

Frank Bäcker und Sandra Altwicker